

Foto: KNA-Bild



DIE GEMEINSCHAFT, die die Menschen im Evangelium von der Brotvermehrung und die wir in der Eucharistie erfahren, können wir auch erleben, wenn wir mit dem verwandelten Brot durch unsere Straßen ziehen. Dann teilen wir unseren Glauben, und wir teilen ihn mit. In der Hoffnung, dass das verwandelte Brot uns verwandelt und vielleicht sogar Menschen, die am Straßenrand stehen.

Liebe Mitchristen!

In meiner Predigt an die Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen habe ich neulich die Frage gestellt: Wie soll das gehen, dass sich uns Jesus Christus in der Kommunion schenkt, in der kleinen weißen Hostie. Ist er in diesem kleinen Stückchen wirklich da, wie er es immer wieder aufs Neue sagt: das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird? Oder anders gesagt: das bin ich. Eine schwierige Frage. Ich habe mich um eine verständliche Antwort bemüht und eine 100-Euro Banknote hergezeigt. Ist das Geld oder bloß ein Stück Papier? Ist das Papier oder etwas anderes. Wie wurde aus dem Stück Papier etwas ganz Anderes, viel Wertvolleres? Durch ein Übereinkommen und den Aufdruck. Das Papier ist noch Papier, bezeichnet aber etwas anderes und das gilt, das ist mehr als ein Symbol. Wenn wir Eucharistie feiern, miteinander beten, an Jesus denken, die Hostie empfangen und essen, dann bewirken er und die Kraft des Hl. Geistes, dass das Brot einen anderen Sinn bekommt, eine neue Bedeutung für uns. Jesus ist das Brot des Lebens. Das gilt. Und dieses Lebensbrot erhöht nicht nur die Lebenserwartung um einige Jahre, sondern es verleiht *ewiges* Leben. Zu Fronleichnam nehmen wir es in unsere Mitte und ziehen damit durch unsere Stadt. Ich lade herzlich dazu ein.

Ihr/euer



Pfarrer

DREIFALTIGKEITSSONNTAG: L1: SPR 8,22-31 L2: RÖM 5,1-5 EV: JOH 16,12-15
LIEDER: 848/1+4; 155; 170; 56; 734; 188; 771; 203; 487/1-3

GOTTESDIENSTORDNUNG:

| | | | |
|-------------|--------|-----------|---|
| Montag, | 17. 6. | 19.00 Uhr | Hl. Messe für † Uta Reibetanz |
| Dienstag, | 18. 6. | 8.00 Uhr | Hl. Messe für † Ernst Hofbauer |
| | | 15.30 Uhr | Hl. Messe in der Sarsteinerstiftung |
| Mittwoch, | 19. 6. | 19.00 Uhr | Vorabendmesse Hl. Messe für † Friederike Obermüller |
| Donnerstag, | 20. 6. | 08.30 Uhr | FRONLEICHNAM Eucharistiefeier in der Kirche, anschließend Prozession Hl. Messe für † Eva Maria Reitter |
| | | 11.00 Uhr | keine Hl. Messe |
| | | 19.00 Uhr | Hl. Messe für † Johann Hofbauer |
| Freitag, | 21. 6. | 8.00 Uhr | Hl. Messe für † Christine Hallas |
| | | 16-18 Uhr | „Zeit zum Zuhören“ – Sie können über Ihre persönlichen Anliegen sprechen und sich segnen lassen Sakramentenkapelle, Past. Assistentin Ingrid Oberpeilsteiner |
| Samstag, | 22. 6. | 8.00 Uhr | Hl. Messe zu Ehren des Erzengels Raffael und als Dank und Bitte |
| | | 11.00 Uhr | Taufe Viktor Höllwerth, Bergkirche, Perneck |
| | | 14.15 Uhr | Trauung Unterberger, Kalvarienbergkirche |
| | | 17.45 Uhr | Gottesdienst in kroatischer Sprache |
| | | 18.00 Uhr | Hl. Messe im Bez. Altenheim, Maxquellgasse |
| | | 19.00 Uhr | Hl. Messe für die Pfarrgemeinde |
| Sonntag, | 23. 6. | 9.30 Uhr | Feier der Ehejubilare Agape im Festsaal, Pfarrcafe im Pfarrgarten Kinderkirche in der Sakramentenkapelle mit Nina Wallner Hl. Messe für † Alfred Schiendorfer und Familie |
| | | 11.00 Uhr | Hl. Messe für † Margarethe Stepina |
| | | 18.45 Uhr | Gottesdienst in der Krankenhauskapelle |
| | | 19.00 Uhr | Hl. Messe für † Gregor Höcher |

VERSTORBEN IST AUS UNSERER PFARRGEMEINDE: Johann Draschwandtner, Maria Loidl

INFORMATIONEN:

| | | | |
|-----|-------|-----------|--|
| Mo. | 17.6. | 15.30 Uhr | Segnung des neu sanierten Flurkreuzes, Steinfeldbrücke |
| Di. | 18.6. | 14.00 Uhr | Pastorkonferenz in Pfandl |
| | | 18.00 Uhr | Redaktionssitzung „Blickpunkt Pfarre“ im Pfarrhof |

Das Sommerlager der Pfarre Bad Ischl für Kinder von 7 bis 14 Jahre findet heuer von 7.7. bis 13.7. in Saalbach statt. Anmeldungen bis spätestens 26.6. beim jeweiligen Gruppenleiter oder im Pfarrbüro möglich.

Pfarrer Arcanjo Sitimela bedankt sich ganz herzlich für alle Hilfen im Zusammenhang mit der Katastrophe in Mosambik. Das Krankenhaus in seiner Heimatstadt Maganja da Costa wird wieder errichtet. Sie arbeiten fleißig.

